

 kaufen > Adobe adobe.com/de/	 momox.de momox.de	 spread shirt spreadshirt.de
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

spreadshirt.de
T-Shirts selbst gestalten! Drucke Dein Text
& Motiv auf ein T-Shirt!



FR 14° 	SA 14° 	SO 15° 
---------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------

Jobs | Werben/Mediadaten | RSS | Abo | Sitemap

HAMBURG | REGIONAL | SPORT | NEWS | RATGEBER | GIRLS | SPIELE | VIDEOS | SHOP
Nachrichten | Polizei | Promi & Show | Politik | Kolumnen | Veranstaltungen | Hamburg rockt

NACHRICHTEN

MOPO > Hamburg > Nachrichten

0

 27

TIERLIEBE OHNE GRENZEN

Die seltsamen "Tierfreunde" vom Michel

Von Thomas Hirschbiegel



"Furrys" ("Fur" bedeutet im Englischen "Fell") fühlen sich in Ganzkörper-Anzügen in der Gestalt eines Tieres besonders wohl.
Foto: hfr

Im „Landheim Stelle“ der Hamburger Hauptkirche St. Michaelis übte schon der kirchliche Posaunenchor, wurden Krippenspiele geprobt, hier trafen sich Juso-Gruppen oder Schulklassen. Und manchmal auch „Zoophile“ – das sind Menschen, die sich emotional oder sexuell stark zu Tieren hingezogen fühlen. Michel-Pastor Alexander Röder (51) ist entsetzt und warf die eigenwilligen Tierliebhaber raus.

Schon seit mehreren Jahren trafen sich jährlich etwa 30 bis 40 Tierfreunde aus dem ganzen Bundesgebiet mit bis zu 20 Hunden zum „Zetapride“ auf dem 30.000 Quadratmeter großen Areal im Landkreis Harburg. Veranstalter ist ein 37-jähriger Hamburger.

Der Angestellte Rainer Maier (Name geändert) trägt gerne ein Ganzkörper-Huskykostüm aus Plüsch und lebt auf einem einsamen Gewerbe-Areal vor den Toren der Stadt mit einem neunjährigen Border Collie „partnerschaftlich“ zusammen. „Vollkommen platonisch“, wie er gegenüber der MOPO betont.

Er habe zwar vor Jahren Sex mit Hunden gehabt, jetzt aber nicht mehr. Zu

Datum: 31.5.2012

Kommentare: 6

Empfehlen: E-Mail

Kontakt: Redaktion

Artikel: Drucken

NACHRICHTEN >>

» Hamburgs größte Coups
» MOPO testet

FOTOSTRECKEN HAMBURG >>



Tierliebe im Michel
(6 Bilder)

[Zur Galerie](#)



Bombe in Hammerbrook
(8 Bilder)

[Zur Galerie](#)



Jugendherberge "Horner Rennbahn"
(6 Bilder)

[Zur Galerie](#)

Mehr Fotostrecken



seiner etwas eigentümlichen Neigung sagt er: „Man streift das Kostüm über und das Menschsein ab.“



Michel-Pastor Alexander Röder (51) warf die „Tierfreunde“ raus.
Foto: Florian Quandt

Mit 18 hätte er mal eine Freundin gehabt, aber das Zusammenleben mit einem Menschen sei auf Dauer zu kompliziert. „Tiere sind einfach ehrlicher, sie betrügen dich nicht und du hast ihre uneingeschränkte Aufmerksamkeit“, so der 37-Jährige. „Ich lebe mit meinem Hund in Harmonie zusammen.“
Vergewaltigung von Tieren lehne er strikt ab.

Bei den jährlichen Treffen in dem kirchlichen Heim sei auch nichts Schlimmes passiert. „Dass dort Sexorgien stattfanden, ist völlig aus der Luft gegriffen“, so der „Furry“ (nach dem englischen Wort „Fur“ – für Pelz), wie sich die pelztragenden Tierliebhaber auch nennen. Man habe dort „harmlose Treffen“ mit Freunden gehabt. „Ich habe penibel auf eine ordentliche Durchführung geachtet. Es gab niemals irgendwelche Zwischenfälle.“

Trotzdem hat Michel-Pastor Alexander Röder nun die Reißleine gezogen. „Wir hatten keine Ahnung, was da abläuft und wer sich da trifft.“ Für Röder ist eine moralische Grenze überschritten.

Im Internet lassen sich zahlreiche Videos von "Tierliebhabern" wie Rainer Maier finden. Sie lieben Tiere rein platonisch oder wären einfach gerne selbst ein Tier.

Ist Sodomie strafbar?

Sex mit Tieren ist seit 1969 in Deutschland nicht mehr verboten. Bis dahin war nach dem §175 die „widernatürliche Unzucht, welche von Menschen mit Tieren begangen wird“ strafbar. Es drohten Gefängnisstrafen und „Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte“. Im Mittelalter drohte bei „Sodomie“ sogar die **Todesstrafe – für Mensch und Tier**. Wer heute ein fremdes Tier missbraucht, muss mit Ermittlungen wegen Sachbeschädigung rechnen. Pornos, die Sex zwischen Mensch und Tier zeigen, dürfen weiterhin nicht verkauft werden. Ihr Besitz ist in Deutschland allerdings nicht strafbar.

TIERLIEBE IM MICHEL »



Bildergalerie (6 Bilder)

Durchklicken

Empfehlen Senden

27 Personen empfehlen das. Empfiehl dies deinen Freunden.

KOMMENTARE (5) »

SELBST KOMMENTIEREN

01.06.2012 AntiZoo (Gast) sagt:
10:33 Uhr Furrys, Zoophile, das gehört alles verboten. Klar, Tiere, besonders Hunde sind Familienmitglieder, Freunde und Sozialpartner aber man darf mit ihnen keine ... **mehr**

KOLUMNEN »



MOIN MOIN
Mit George Lucas zur EM



MOIN MOIN
Respekt auf dem Spielplatz



MOIN MOIN
Die Kunst des Verkaufens



TYPISCH FRAU
Der Mai, die Hochzeiten und die furchtlose Liebe



MOIN MOIN
Die Party- Anfrage



Machen Sie den Test!
Welcher Hamburger Stadtteil passt zu mir?

Barmbek oder Blankenese, Eimsbüttel oder Eppendorf: Machen Sie den Test, welcher Hamburger Stadtteil am besten zu Ihnen passt!

VERKEHR IN HAMBURG »



LANGSAM FAHREN!
Hier wird in Hamburg geblizt



STADTPLAN
Aktuelle Verkehrslage in Hamburg



BUSSGELDKATALOG
Das zahlen Sie für Ihre Verkehrssünden